

Informationsblatt gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates

Vorbemerkung

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Gemeinde Harrislee von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Gemeinde Harrislee
Der Bürgermeister
Süderstraße 101
24955 Harrislee
Tel: 0461/706-0
E-Mail: info@gemeinde-harrislee.de

2. Beauftragte oder Auftraggeber für den Datenschutz:

Tanja Roßmann
Kommunit IT-Zweckverband Schleswig-Holstein
Ramskamp 71 - 75
25337 Elmshorn
Tel: 04121/6404929
Fax: 04121/6404644
E-Mail: datenschutz@gemeinde-harrislee.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die Gemeinde Harrislee verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke des SEPA-Lastschrifteinzugs. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage eines erteilten SEPA-Lastschriftmandates gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO. Ein Profiling seitens der Gemeinde Harrislee findet nicht statt. Ein Profiling durch Dritte (z.B. Kreditinstitute) kann nicht ausgeschlossen werden.

4. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt. (Art. 13 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

5. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden an die Kreditinstitute übermittelt, damit die Lastschrift erfolgen kann.

6. Dauer der Speicherung

Die Löschung der der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder wenn die Kenntnis dieser Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist (wenn keine Vertragsbeziehung mehr besteht). Die Löschung erfolgt jedoch erst nach Ablauf der Fristen der steuer- und handelsrechtlichen oder anderer einschlägigen Vorschriften.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck des SEPA-Lastschriftinzuges ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 Buchst. A DSGVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf erfolgt bei der Stelle, bei der die Einwilligung zuvor erteilt worden ist. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verarbeitet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

8. Beschwerderecht

Jede Betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz, Postfach 71 16, 24171 Kiel, Telefon: 0431/988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.